

Kein fußsbreit dem faschismus! #2



Es ist schon wieder - immer noch - so weit, dass

- Antifaschisten vor Gericht stehen, weil sie Antifaschisten sind.
- faschistische Sammelbewegungen wie PEGIDA und Co sich als bürgerliche Bewegung in dieser Gesellschaft breit machen.
- Antifaschisten mittels Hausdurchsuchungen und Festnahmen zum Schweigen gebracht werden sollen.
- rassistische Personenkontrollen per Gesetz alltäglich sind.
- unter dem Deckmantel der bürgerlichen Demokratie offen faschistische Parteien und Organisationen, durch Steuergelder finanziert, ihre menschenverachtenden Parolen und Symbole verbreiten können.

Wie kann das sein, obwohl das Potsdamer Abkommen – 1945 von den Siegermächten der Antihitlerkoalition unterzeichnet – heute wie damals völkerrechtlich gültig ist?! Dem deutschen Faschismus und Militarismus sollte ein für alle Mal die Grundlage entzogen werden, um die Völker der Welt vor einer dritten Katastrophe von deutschem Boden aus zu bewahren. Deutschland sollte vollständig entnazifiziert werden. In der BRD jedoch mussten die alten Nazis ihre Plätze in Gerichten, Schulen, Wirtschaft, Forschung, Militär, Polizei und Geheimdiensten nicht räumen. Beständig setzten sie ihre Politik unter dem Schleier der bürgerlichen Demokratie fort. Nicht genug: Keinerlei Entschädigungen und Reparationszahlungen an die Opfer des Faschismus. Überlebende der Massaker in St Anna di Stazzema, Distomo, Marzabotto ... werden von den Herrschen der BRD lediglich mit Krokodilstränen übergossen.

Das Ergebnis sehen wir heute, wenn die NPD 2012 neben dem Dani-Karavan-Denkmal am Regensburger Neupfarrplatz, das an die frühere frühgotische Synagoge erinnert, ihre „Meinung“ ungestraft wie braune Scheiße rauskübelt. Wenn Flüchtlinge sowohl von Staatsseite als auch von der Bevölkerung schikaniert und umgebracht werden. Wenn die deutsche Justiz Antifaschisten, die sich Nazis in den Weg sperren, willkürlich verurteilt und wegsperert.

Genau das ist wieder – immer noch – der Fall! Antifaschisten, die die NPD am 5.9.2013 am Regensburger Dom blockierten, sind durch Strafbefehle und Ermittlungsverfahren staatlicher Repression ausgesetzt. Das lassen wir uns nicht gefallen! Es reicht!

Ist zur NPD Blockade im September 2013 in dieser Stadt tatsächlich alles geklärt und gesagt?

Nein! Beim ersten Prozess am 09.03.15 kam die Verhandlung auf die eigentlich offenen Fragen gar nicht zu sprechen. Nicht einmal der brutale Polizeieinsatz, der sogar Thema einer Landtagsanfrage war, wurde Inhalt des Prozesses. An diesem Montag wurden weder alle Beweise gezeigt, noch wurde ein Urteil gesprochen.

Allerdings stehen noch weitere Prozesse an. Der nächste schon am 20.04.15.

KOMMT ZUM NÄCHSTEN PROZESS!

20.04.15, Amtsgericht, Augustenstr. 5, 15 Uhr

KOMMT ZUR SOLIPARTY!

Lederer, Lederergasse 25, 10.04.15,
17:30 Uhr Vortrag, 20:00 Uhr Bands
Nähere Infos folgen

„Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“
(Der Schwur von Buchenwald)

Das Potsdamer Abkommen endlich umsetzen!
Für das Verbot aller Naziorganisationen!
Sofortige Reparations- und Entschädigungszahlungen an die Opfer des Faschismus!
Keine Kriminalisierung von Antifaschisten!
Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!

Mehr Infos? Mitmachen?

Falken-Freizeit über Ostern: 2.-6. April '15 (Finsterau)

Antifaschistische Stadtführung am 20.4.'15 um 18.00 Uhr, Treffpunkt Dachauplatz
(Regensburg)

Antifaschistischer Gedenktag am 23.4.'15 um 18.00 Uhr, Treffpunkt Stadtamhof
Alles zum Nachlesen auf unsrer Homepage und Facebook Seite.

Weitere Aktionen und Veranstaltungen müssen und werden folgen ...
to be continued ...

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken



KV Regensburg

www.falken-regensburg.de,

www.facebook.com/falken.regensburg